

PRESSEMELDUNG

22. APRIL 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSSGARTEN RASTATT FAVORITE: TAG DES BAUMES AM 25. APRIL

Schlossgarten Rastatt-Favorite

„Tag des Baumes“ am 25.4. – Spaziergang
mit Lerneffekt im Favorite-Garten

Am 25. April wird der „Tag des Baumes“ begangen – weltweit. Wenn man Bäume mit viel Geschichte erleben will, ist man in den alten Gartenparadiesen der Schlossgärten am rechten Platz – etwa beim Lustschloss in Rastatt-Favorite. Dort haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg jetzt einen Gartenplan mit einem erweiterten „Dendrologischen Rundgang“ neu aufgelegt. Erhältlich ist er an der Schlosskasse – ein passender Begleiter im Themenjahr „Welt der Gärten“.

BAUMKUNDLICHER LEITFADEN FÜR DEN RUNDGANG

Exotische Gewächse und einheimische Baumriesen, Bäume aus der Zeit der Schlossgründerin Sibylla Augusta und rare Neupflanzungen, Bäume mit eigenwilligen Wuchsformen, spektakulären Blattfarben oder ungewöhnlichen Eigenschaften: Das alles lässt sich im Garten von Schloss Favorite bei Rastatt anhand eines „Dendrologischen Rundgangs“ entdecken. Der baumkundliche Leitfaden, aufgestellt von den Gartenfachleuten der Staatlichen Schlösser und Gärten, führt durch den alten Schlossgarten rund um das Lustschloss der Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden. Mit insgesamt 62 Nummern im Gelände des Schlossgartens liegt der Gartenplan jetzt aktuell überarbeitet vor – und ist zum Themenjahr „Welt der Gärten“ erheblich ergänzt worden. Man bekommt die praktische Übersicht über die grünen Sehenswürdigkeiten im Schlossgarten kostenlos an der Kasse von Schloss Favorite.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

22. APRIL 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSSGARTEN RASTATT FAVORITE: TAG DES BAUMES AM 25. APRIL

BÄUME ALLER ARTEN UND ZEITEN IN RASTATT

Im weitläufigen Gelände rings um die Favorite stehen noch einige Linden und Rotbuchen aus dem 18. Jahrhundert. Die Eichen im angrenzenden ehemaligen Fasanengarten sind teilweise zwischen 240 und 300 Jahre alt. Sie stehen hier also schon seit der Zeit, als Markgräfin Sibylla Augusta 1710 die Pläne für Schloss und Garten genehmigte. Der Gartenarchitekt Johann Michael Schweyckert, der am Ende des 18. Jahrhunderts die barocke Anlage in einen Landschaftsgarten im englischen Stil umwandelte, brachte von seinen Reisen Samen und Setzlinge von Bäumen mit, die damals in Deutschland noch unbekannt waren. So sind im Favoritegarten unter anderem südeuropäische, asiatische und nordamerikanische Gehölze zu bewundern, beispielsweise der Japanische Schnurbaum, der Ginkgo biloba, der Mammutbaum oder die Schirmmagnolie mit ihren großen Blüten.

DER TAG DES BAUMES IN DEN SCHLOSSGÄRTEN UND PARKS

Der „Tag des Baumes“ wurde 1951 eingeführt. Er wird jedes Jahr im April begangen und soll dazu beitragen, die Bedeutung der Bäume und des Waldes für den Menschen präsent zu halten – und auch an die wirtschaftliche Rolle des Waldes zu erinnern. Für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg ist der „Tag des Baumes“ ein Anlass, auf den Reichtum der historischen Gärten hinzuweisen: In vielen Fällen haben sich in den traditionsreichen Anlagen alte Baumriesen erhalten. Oft waren es die botanischen Interessen der fürstlichen Auftraggeber, die dafür sorgten, dass schon vor Jahrhunderten außergewöhnliche Exoten nach Europa geholt wurden – und in vielen Fällen haben sich diese ehrwürdigen Zeugnisse fürstlicher Sammelleidenschaft bis heute erhalten. Im Schlossgarten Schwetzingen haben sich mit den Arboreten, umfangreichen Baumsammlungen, großartige Beispiele dieser Tradition erhalten.

GRÜNE VIELFALT IM JAHR DER GÄRTEN

2016 lautet das Jahresthema der Staatlichen Schlösser und Gärten „Welt der Gärten – Kostbarkeiten für alle Sinne“. Barocke Orangerien und glitzernde Springbrunnen, elegante Statuen und reizvolle Gartentempel, kunstvoll geschnittene Hecken, weite Landschaften und uralte Baumriesen: Die historischen Gärten im Land feiern in

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

22. APRIL 2016 / 3 SEITEN

SCHLOSSGARTEN RASTATT FAVORITE: TAG DES BAUMES AM 25. APRIL

diesem Jahr. Landesweit machen 18 Gärten mit und bieten ein Füllhorn von Veranstaltungen: Familiensonntage und Kinderprogramme, Gartenfeste und Open-Air-Konzerte, Gartenmessen und Kunstausstellungen zu Gartenthemen. Dazu kommen ungewöhnliche Führungen und Rundgänge durch die Gärten, von denen jeder seinen eigenen Charme hat. Das ganze Programm findet man im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten unter www.welt-der-gaerten2016.de.

SERVICE

Der Schlossgarten von Schloss Favorite bei Rastatt ist frei zugänglich; der Prospekt zum Dendrologischen Rundgang ist an der Schlosskasse erhältlich.

WWW.SCHLOSS-FAVORITE-RASTATT.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).